

# Grundschulen sind im roten Bereich!



**// Lehrkräfte an Grundschulen müssen zu viele Aufgaben in zu wenig Zeit bewältigen. Zu diesem Ergebnis kommen unzählige Studien zur Arbeitsbelastung. Lehrkräfte an Grundschulen sind überlastet, sie arbeiten permanent im roten Bereich.\* //**

Die Arbeit an den Grundschulen hat sich in den vergangenen Jahrzehnten erheblich verändert. Der Anteil an Aufgaben -über die Kernaufgabe „Unterricht“ hinaus- wächst stetig.

- In der Grundschule werden mit großer Selbstverständlichkeit alle Kinder gemeinsam unterrichtet.
- Die Grundschule ist die Schulart mit der größten Heterogenität.
- Sie ist die einzige Schulart ohne fest im Pflichtbereich verankerte Stunden zur Differenzierung. Die „Poolstunden“ sind abhängig von den Ressourcen des jeweiligen Staatlichen Schulamts.
- Sie ist die Schulart mit der geringsten Besoldung und dem höchsten Deputat.
- **Der Lehrkräftemangel verschärft die Problematik.**

Dabei kommt der Grundschule als Schule der grundlegenden Bildung besondere Bedeutung zu. Versäumnisse in diesem Bereich lassen sich später - wenn überhaupt - nur unter enormem Ressourceneinsatz ausgleichen.

**Ziel muss es daher sein, die Grundschulen so auszustatten, dass sie ihrem Kernauftrag auch gerecht werden können!**

„Unterschiedlichkeit und Vielfalt als Chance anzusehen und damit jedem Kind gerecht werden, das ist ein Kernanliegen der baden-württembergischen Grundschule.“

(Bildungsplan GS 2016, <https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Bildungsplan+2016+Grundschule>)

Die Corona-Pandemie hat die Situation an den Grundschulen noch erheblich verschärft. Lehrkräfte und Schulleitungen arbeiten dauerhaft überlastet seit Jahren und nun über ein Jahr unter weiter erschwerten Bedingungen im **roten Bereich**. Diese Tatsache wird vom Dienstherrn billigend in Kauf genommen.

**Unser Ziel:  
Grundschulen raus aus  
dem roten Bereich!**



Wir brauchen:

## Mehr Zeit:

- für differenzierenden Unterricht und Inklusion
- für Schul- und Unterrichtsentwicklung
- für pädagogisch wertvolle Ganztagsangebote
- für Sprachförderung
- für präventive Arbeit in sozial herausfordernden Lagen

## Gute Arbeitsbedingungen:

- durch geeignete Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung
- durch multiprofessionelle Teams zur Bewältigung vielfältiger Aufgaben
- durch eine ausreichende Vertretungsreserve

## Bessere Ausstattung durch:

- Orientierung an einen zukunftsweisenden und an die aktuellen Erfordernisse angepassten Grundschulunterricht
- eine Ausweitung der räumlichen und sächlichen Ressourcen
- die Anpassung des Lehramtsstudiums an das Sekundarlehramt
- die Erhöhung der Besoldung („JA13“ - A13 auch für Grundschullehrkräfte)
- kleinere Lerngruppen

**Kurzfristige Vorgaben, Kontrolle und Sonntagsreden helfen uns nicht weiter!**

**Lehrkräfte an Grundschulen brauchen Vertrauen und Fürsorge, Unterstützung und Wertschätzung!**

\*vgl.: Reiner Schönes u.a.: Gutachten zur Arbeitssituation in der Grundschule. Frankfurt, September 2020

[https://grundschulverband.de/wp-content/uploads/2020/10/Auszug\\_GSV-Expertise-Belastung.pdf](https://grundschulverband.de/wp-content/uploads/2020/10/Auszug_GSV-Expertise-Belastung.pdf)

<https://www.gew-bw.de/aktuelles/detailseite/neuigkeiten/warum-alle-lehrerinnen-und-lehrer-a-13-verdient-haben/>